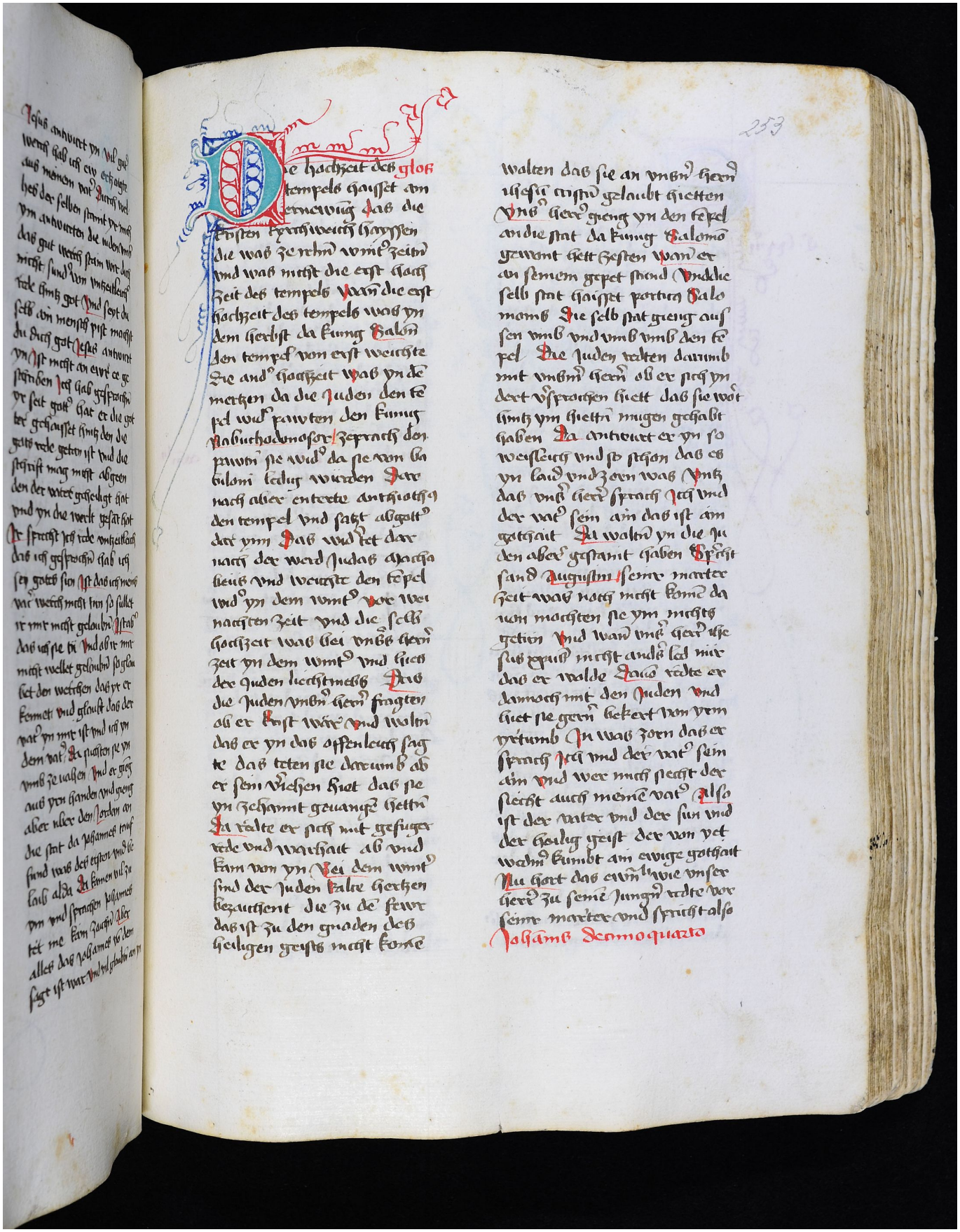
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Jesus antwurt yn Vil gut
wenn ich ab ich ein erch aigte
aus meinem vat Petrus wel
hes der selben stunt ye mes
yn antwurten die iuden und
das gut wercz seim wir dez
nicht. sind von unseellichen
tode tunt got Und sest du
selb ein mensch pist machst
du dich got Jesus antwurt
yn Ist nicht an eure ee ge
schriben Ich hab gesprochen
ir seit got Hat er die got
ter geheissen tunt den die
gotes rede geton ist und die
schrift mag nicht abgeen
den der wirt geseelgt hat
und yn die welt gesant hat
Er spricht ich rede unseellichen
das ich gesprochen hab ich
sey gotes sun Ist das ich meine
vater werch nicht tun so sullet
ir mir nicht gelaubn Ist ab
das ich sie tu Und ob ir mir
nicht wellet gelaubn so glau
bet den werchen das ir er
kennet und glaubt das der
vater yn mir ist und ich yn
dem vater Sie suchten sie yn
umb zu nemen Und er gieng
aus yrn handen und gieng
aber uber den Jordan an
die stat da Johannes tauf
fund was des ersten und die
leib alda Sie kamen vil zu
yn und sprachen Johannes
tet nie kein zeichen Aber
alles das Johannes sie dem
sagt ist war Und vil gelaubten an yn

Die hochzeit des glos
tempels haisset ein
erneuung Das die
Cristen tempel haissen
die was ze rechn vor zeiten
und was nicht die erst hochz
zeit des tempels Wann die erst
hochzeit des tempels was yn
dem herbst da kung Salom
den tempel von erst weihte
Die andr hochzeit was yn de
merzen da die Juden den te
pel wider pawten den kung
Nabuchodonosor zerpracht den
puwen sie wider da sie von ba
bilon ledig wurden Dere
nach aber entrete antiochus
den tempel und satzt abgott
der ym Das wider tet dar
nach der werd Judas Machab
eus und weihte den tempel
wider yn dem vorm wie wei
nachten zeit Und die selb
hochzeit was bei unsers herrn
zeit yn dem vorm und hiess
der Juden liechtmess Dez
die Juden umbm herrn fragten
ob er Crist wäre Und wolten
das er yn das offenleich sag
te das teten sie darumb ob
er sein vichen hiet das sie
yn zehamt gefangen hiettn
Ja redte er sich mit gefuger
rede und warhait ab und
kam von yn Bei den vorm
sind der Juden halte hertzen
bezaichent die zu der feurn
das ist zu den gnaden des
heiligen geists nicht komen
walten das sie an unsern herrn
ihesum cristum gelaubt hietten
Unsers herrn gieng yn den tempel
an die stat da kung Salomo
gewont hett zesten Wan er
an seinem gepet stund Und die
selb stat haisset porten Salo
momis Die selb stat gieng aus
sen umb und umb umb den te
pel Die Juden walten darumb
mit umbm herrn ob er sich yn
dert versteken hiett das sie wol
tunt ym hiettn mugen gehabt
haben Da antwurt er yn so
weisleich und so schon das es
yn laid und zorn was Unts
das unser herr sprach Ich und
der vater sein ain das ist ain
gotheit Da wolten yn die Ju
den aber gestainigen haben Crist
sand Augustin seine marter
zeit was nach nicht komen da
von mochten sie ym nichts
getun Und wan unser herr ihe
sus zepuss nicht andes lai mir
das er walde Darum redte er
damach mit den Juden und
hiet sie gern bekert von yrm
vrtumb In was zorn das er
sprach Ich und der vater sein
ain Und wer mich siecht der
siecht auch meinen vater Also
ist der vater und der sun und
der heilig geist der von yet
wedem kumbt am ewige gotheit
Nu hort das ewn lewe unser
herrn zu seinen jungern redte wer
seine marter und sprich also

Iohannis Decimoquarto